



Beschlussvorlage

BV0019/2021

Für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis	Datum
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss		04.03.2021
Hauptausschuss		16.03.2021
Stadtverordnetenversammlung		23.03.2021

Einreicher: **Fraktion DIE LINKE**

Betreff: Beschluss über die Ausweisung der Feldstraße im Bereich Waldstraße bis zur Fontanestraße als Einbahnstraße

Beschlussvorschlag:

Die SVV möge beschließen, dass die Stadtverwaltung veranlasst, die Feldstraße im Bereich Waldstraße bis zur Fontanestraße mit Fahrrichtung Fontanestraße als Einbahnstraße (Verkehrszeichen 220-10 und 220-20) mit Fahrradverkehr beidseitig frei (Zusatzzeichen der STVO 1022-10 und 1000-32) ausgewiesen wird. Im Bereich Anfang Einfahrt Jägerstraße bis Ende Einfahrt Gartenstraße Jägerstraße wird in Fahrrichtung rechtsseitig ein absolutes Halteverbot, Zeichen 283, eingerichtet. Die Anschlussbeschilderung wird entsprechend ergänzt / geändert.

Begründung:

Die Feldstraße stellt in dem Bereich zwischen Jägerstraße und Gartenstraße durch beidseitig abgestellte Fahrzeuge eine ständig auftretende Behinderung für den allgemeinen Verkehr, aber im Besonderen für Rettungsdienste und ihre lebensrettenden Maßnahmen dar. Leider kommt es immer wieder zu Verhältnissen, in denen selbst ein PKW nicht behinderungsfrei die beschriebene Stelle passieren kann.

Aufgrund der angelegten ununterbrochenen Parkplatzflächen am Straßenrand kommt es auch immer wieder zu Begegnungssituationen im weiteren Verlauf der Feldstraße, die zu Behinderungen aufgrund fehlender Ausweichmöglichkeiten des Durchgangsverkehres führen kann. Besonders für Fahrradfahrer ist bei entgegenkommenden Verkehr häufig eine gefährliche Situation gegeben. Um den Verlust von weiteren Parkraum zu vermeiden kann bei dieser Lösung auf eine weitere zwingend notwendige Passierstelle für den Begegnungsverkehr verzichtet werden.

Aufgrund der angespannten Parkplatzsituation in diesem Bereich möchten wir die Einschränkung oder sogar den weiteren Verlust für diese Flächen auf ein Minimum reduzieren und halten eine Änderung der Feldstraße hin zur Einbahnstraße für die beste Maßnahme, um eine dauerhafte behinderungsfreie Durchfahrt zu gewährleisten.

Perspektivisch gesehen wäre die angestrebte Fahrtrichtung auch für die Zeit nach der Sanierung der Fontanestraße von großem Vorteil. Durch den Wegfall der Linksabbiegerspur im Kreuzungsbereich Fontanestraße Ecke Feldstraße würde man einen aus unserer Sicht in Stoßzeiten zu erwartenden Rückstau in Richtung Zentrum vermeiden. Dies wiederum würde zu einer deutlichen Verringerung der Emissionsbelastung im Stadtzentrum durch sich stauenden Verkehr bedeuten.

Aufgrund der Ausweisung Fahrradfahrer beidseitig frei wird dem Bedürfnis nach mehr Sicherheit und Möglichkeiten für den Radverkehr unter den modernen Anforderungen der Radfahrer im Straßenverkehr berücksichtigt. Die Attraktivität für den Radverkehr auf Strecken von und zum Zentrum wird ebenfalls erhöht.

In der Besprechung des ursprünglichen Antrags im BPU wurde deutlich, dass es mehrere Probleme für den Verkehr in der Feldstraße gibt. In diesem Antrag haben wir die benannten Problemaussagen aller Fraktionen gebündelt und berücksichtigt und die aus unserer Sicht zwar nicht neue aber beste Lösung für diese Straße gefunden.

III. Finanzielle Auswirkungen

ja

nein

Hennigsdorf, 09.02.2021

gez. U. Degner

Vorsitzende
der Fraktion DIE LINKE